

## E. Flechten.

(Vom Herrn Dr. Antonio Jatta näher determinirt.)

### a) Lichenes gymnocarpi.

- Cladonia pyxidata* L., var. *neglecta* Schaer., auf der Erde am Monte Rastovica und Felder nächst Peroi;  
 — *pyxidata* L., var. *Pocillum* Schaer., auf der Erde Monte Rastovica;  
 — *furcata* Ach., var. *racemosa* Wahl., zwischen Moos auf der Erde im Walde von Lusina Moro;  
 — *pungens* Krb., am Monte Rastovica, zwischen Moos im Walde Lusina Moro;  
 — *endiviaefolia* Dck., auf der Erde zu Lusina Moro;  
*Parmelia stellaris* Fr., var. *tenella* Schaer., auf *Juniperus*-Zweigen zu Peroi;  
*Physcia parietina* L., Steinblöcke, von den Wellen oft überdeckt, am Porto di Veruda und zu Pomer überziehend, auf Zweigen mehrerer Holzarten in der Foiba, nächst Peroi etc.  
*Lecanora lentigera* Web., auf kahler rother Erde im Walde von Lusina Moro;  
*Lecidea enteroleuca* Ach., auf morschen Zweigen verschiedener Holzarten in der Foiba.

### b) Lichenes angiocarpi.

- Verrucaria fucella* Turn., Ueberzug der Felsen in der Foiba und mit dieser an mehreren gleichen Standorten auch die *Spiloma*-Form einer zweiten, nicht näher determinirten Art.

### c) Lichenes gelatinosi.

- Collechia caesia* Mass., auf Steinen, in der Foiba;  
*Lecothecium corallinoides* Hffm., auf Steinen, im Walde von Lusina Moro.

Vallombrosa, 23. August 1890.

## Ueber das Verhältniss von *Phyteuma spicatum* L. zu *Phyteuma nigrum* Schm.

Von Anton Schott (Sarau).

Im Sommer dieses Jahres traf ich an der Teufelsmauer bei Hohenfurth einige Exemplare von *Phyteuma spicatum* L., wie ich sie in solcher Grösse in meiner Heimat — dem nördlichen beziehungsweise mittleren Böhmerwald — freilich in einer Höhe von 900—1000 M. nie gesehen hatte. Im Begriffe, ein derartiges Exemplar abzureissen, sah ich unweit davon ein Exemplar, dessen Blüthen die Mitte zwischen

gelbgrün und hellblau hielten und daneben einige dunkelviolette. Dass die ersteren Exemplare von *Phyteuma spicatum* var. *coeruleum* — wie es Dr. L. Čelakovský in seinem Prodromus der Flora von Böhmen bei Krummau wachsend anführt — sein dürften, schien mir zweifellos. Aber das zweite *Phyteuma* war mir unbekannt. Weiterhin fand ich Exemplare aller Nuancen von der Farbe des *Ph. spicatum* bis zu der des *Ph. nigrum*, das hier häufig, sogar sehr häufig selbst bis über 900 M. hinauf vorkommt. Gleichzeitig fand ich auch, dass — in der Regel — die Exemplare desto niedriger und gedrungener waren, je dunkler die Blütenfarbe war. Desgleichen zeigte sich, dass mit dem Dunklerwerden der Blüten auch eine Verschmälerung der Blätter verbunden war und die Stempel successive immer mehr gedreht waren. Natürlich waren auch Pflanzen da mit dunklen Blüten und dem Habitus des *Ph. spicat.* und solche mit helleren Blüten und dem Habitus des *Ph. nigr.* Die Mehrzahl der Pflanzen jedoch zeigte die erwähnten Abweichungen. Dabei machten die intermediären Formen durchaus nicht den Eindruck von Hybriden, sondern es schien mir vielmehr, als wenn es Standortsformen des *Ph. spicatum* wären.

Ich theilte diese Beobachtung Herrn Prof. Dr. M. Willkomm in Prag mit und erhielt zur Antwort, dass er immer der Meinung gewesen sei, *Ph. nigrum* sei eine Varietät von *Ph. spicatum* L.

## Litteratur-Uebersicht.<sup>1)</sup>

August 1891.

Beck R. v. Mannagetta G. Mittheilungen aus der Flora von Niederösterreich. II. (Verh. zoolog.-botan. Ges. Wien. XLI. Abh. S. 640—646.) 8°.

Beschreibung folgender neuer Pflanzen: *Thesium hybridum* (*Th. intermedium* × *ramosum*); *Onosma arenarium* W. K. var. *austriacum*. Ueberdies Anführung für das Gebiet neuer Pflanzen und bemerkenswerther neuer Standorte.

Dietel P. Beschreibung einer neuen *Puccinia* auf *Saxifraga*. (Hedwigia 1891, Hft. 2.) 52 S.

*P. Pazschkei* Diet. auf *Saxifraga elatior* M. et Koch. Stillferjoch.

Fiala F. O. veget. Kotara Ijubuškog. (Glasnik zemaljsk. muzeja u Bosni e Hercegov. II.) 8°. 4 S.

Heimerl A. Desmidiaceae alpinae. Beiträge zur Kenntniss der

<sup>1)</sup> Die „Litteratur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbstständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Die Red.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [041](#)

Autor(en)/Author(s): Schott Anton

Artikel/Article: [Ueber das Verhältniss von \*Phyteuma spicatum\* L. zu \*Phyteuma nigrum\* Schm. 345-346](#)